



ALSTADEN & LIRICH

ORTSVEREIN OBERHAUSEN - WEST

SPD Oberhausen-West • Dirk Vöpel • Rombacher Straße 5 b • 46049 Oberhausen

Stadt Oberhausen
Herrn Beigeordneten Apostolos Tsalastras
Herrn Beigeordneten Frank Motschull
46042 Oberhausen

Vorab per Fax

Oberhausen, 4. März 2016

Sportanlage Kuhle

Sehr geehrter Herr Tsalastras,
sehr geehrter Herr Motschull,

im Namen des SPD-Ortsvereins Oberhausen-West möchten wir heute nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Erneuerung der Sportanlage Kuhle“ fragen. Im letzten Jahr wurden zwischen Ihnen und Vertretern der Sportvereine Tus und SW Alstaden bereits Gespräche in dieser Angelegenheit geführt. Anlass dieser Gespräche war der Zuschnitt und die Zergliederung der Sportanlage sowie der Zustand der Bausubstanz der Gebäude auf der Sportanlage.

Im Detail gibt es folgende Problemlage. Der Bereich der Zufahrt mit den dort vorhandenen Parkplätzen ist angesichts der hohen Besucherzahl der Sportanlage zwischenzeitlich viel zu eng geworden. Dies führt immer wieder zu massiven Bürgerbeschwerden, wie wir wiederholt während unserer Stadtteilgespräche und Begehungen feststellen mussten. Die Anwohner sind verärgert, da sie selbst oft keinen Parkplatz an ihrem Wohnort finden. Darüber hinaus ist die Parksituation häufig chaotisch, so dass wir schon unter dem Aspekt gesicherter Flucht- und Rettungswege eine Überplanung dieses Bereichs anregen. Eine Erweiterung dieser Flächen kann jedoch nur im Rahmen einer ganzheitlichen Überplanung des Geländes gelingen, da unseres Erachtens anderenfalls nicht genug Raum dafür vorhanden wäre. Grundsätzlich bieten die Flächen aber ausreichend Platz um allen Nutzern gerecht zu werden. Allein die derzeitige Anordnung der Gebäude ist nicht effizient.

Angesichts der zwischenzeitlich aufgegebenen Tennisplätze im hinteren Bereich sollte eine grundsätzliche Überplanung des Geländes vorgenommen werden, bevor anderweitige Nutzungen erfolgen und die jetzige Flexibilität nicht mehr gegeben ist.

Vor dem Hintergrund, dass es Planungen gibt, einen großen Grundschulstandort im Gebäude der Hauptschule Alstaden anzusiedeln, könnte beispielsweise darüber nachgedacht werden, die baufällige Sporthalle an der Bebelstraße gegen eine große teilbare neue Multifunktionshalle auf dem Sportplatz Kuhle zu ersetzen.

Dadurch ließen sich sicher hohe Unterhaltungskosten zu Gunsten einer modernen Sporthalle, die allen zu Gute kommt, einsparen. Auch das marode alte Sanitärgebäude könnte in diesem Gegenzug endlich ersetzt werden gegen moderne Sanitäreinrichtungen in ausreichendem Umfang.

Der vordere einzelne Tennisplatz könnte in diesem Zuge ebenfalls einen geeigneteren Platz erhalten, und so könnte weiterer Parkraum geschaffen werden.

Der frei werdende Platz an der Bebelstraße könnte dann für ein Bürgerzentrum zur Verfügung stehen, in dem Vereine und Bürger sich begegnen können. Vielleicht könnte man für ein solches Projekt Zuschüsse erhalten. Insbesondere in Zeiten in denen wir große Herausforderungen zu meistern haben, um gegen eine Spaltung unserer Gesellschaft anzukämpfen, wäre damit unserer Meinung nach ein großer Schritt in die richtige Richtung getan.

Da zwischenzeitlich Listen erstellt werden, um die Fördermittel des KIF gerecht zu verteilen, bitten wir um Mitteilung, in welcher Weise die Sportanlage Kuhle hier bedacht werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



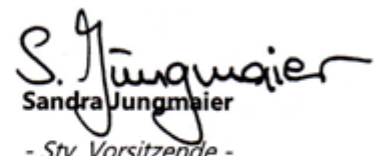
Dirk Vöpel MdB

- Vorsitzender -



Sonja Bongers

- Stv. Vorsitzende -



Sandra Jungmaier

- Stv. Vorsitzende -